

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
1 Methodische Fragen	1
2 Biographische Angaben	21
3 Die Verlorenheit Israels	37
3.1 Johannes der Täufer und der kommende Zorn Gottes	37
3.1.1 Der Befund der Quellen	38
3.1.2 Kommender Zorn und Feuergericht	40
3.1.3 Israels verbrauchte Heilsgeschichte	45
3.1.4 Die Verkündigung des Stärkeren	52
3.1.5 Der Täufer als Gerichtsprophet	56
3.2 Die Gerichtsaussagen in der Verkündigung Jesu	58
3.2.1 Das Erbe des Täufers	59
3.2.2 Die Verlorenheit ganz Israels	63
3.2.3 Der doppelte Gerichtsausgang	70
3.2.4 Die Folgen der Ablehnung Jesu	73
3.2.5 Das Verständnis von Israels Verlorenheit	91
3.2.6 Die Gerichtsansage im Unterschied zum Täufer	98
4 Die nahende Gottesherrschaft als gegenwärtiger Heilsbeginn für das verlorene Israel	100
4.1 Die Rede vom königlichen Herrschen Gottes in Israel und im Frühjudentum	100
4.1.1 Jesus und sein frühjüdisches Erbe	101
4.1.2 Der König Jahwe und Zion	105
4.1.3 Gottes Königtum als Gegenstand der Hoffnung	107
4.1.4 Die Restitution Zions im Frühjudentum	109
4.1.5 Gottesherrschaft und Menschensohn	112
4.1.6 Die endzeitliche Vernichtung Belials	116

4.1.7	Gottesherrschaft und Auferstehungshoffnung	117
4.1.8	Gottes permanente Königsherrschaft in Schöpfung und Geschichte	118
4.1.9	Ein kurzer Rückblick	121
4.2	Die Konstitutionsbedingungen für Jesu Verständnis der Gottesherrschaft	122
4.2.1	Die Gottesherrschaft als Zentralbegriff der Verkündigung Jesu	122
4.2.2	Die in die kommende Gottesherrschaft integrierte Gegenwart	124
4.2.3	Die geschöpfliche Wirklichkeit als Horizont der Gottesherrschaft	155
4.2.4	Die Gottesherrschaft als Rettung der Verlorenen	168
4.3	Die Vermittlung der Nähe der Gottesherrschaft	176
4.3.1	Die Herstellung der Nähe durch Jesu Gleichnisreden	176
4.3.2	Die Mahlgemeinschaften Jesu als Aufnahme in die Gottesherrschaft	194
4.3.3	Die Wunder Jesu als Aufrichtung der Gottesherrschaft	211
4.4	Jesus als heilsmittlerischer Endzeitprophet der Gottesherrschaft	234
4.4.1	Jesus und der erwartete Messias ben David	234
4.4.2	Jesus und die Endzeitgestalt des Menschensohnes	249
4.4.3	Jesu Zuordnung zur Gottesherrschaft	267
5	Lebensverständnis und Lebensgestaltung angesichts der Gottesherrschaft	276
5.1	Grundfragen zum Verständnis des Ethos Jesu	276
5.2	Die ungeteilte Nachfolge als Ausdruck der Dankbarkeit	289
5.2.1	Glückhafter Fund und kompromißloser Entscheid	289
5.2.2	Dankbarkeit und Lohngedanke	297
5.2.3	Die dankbare Weitergabe der Entlastung	305
5.2.4	Leben als Vertrauen in die Verlässlichkeit des Schöpfers und Erlösers	322
5.3	Jesu autoritative Verkündigung des Willens Gottes und die Tora	337
5.3.1	Toraverständnis und Gruppenbildung im Frühjudentum	339

Inhaltsverzeichnis	XI
5.3.2 Gottesherrschaft und Tora	349
5.3.3 Die verschärfende Betonung des sozialen Ethos	358
5.3.4 Die abwertende Einschätzung der kultischen Tora	371
5.4 Die offene Familie Gottes	388
6 Die letzten Tage in Jerusalem und Jesu Kreuzigung	399
6.1 Jesu Verkündigung und Verhalten als Anlaß für seinen Tod	400
6.2 Jesu Einschätzung seiner Zukunft	413
6.3 Die letzten Ereignisse und das Ende Jesu	421
7 Der Glaube an den Auferstandenen	441
Bibliographische Hinweise zum Gesamtwerk	446
Stellenregister (Auswahl)	455
Personal- und Sachregister (Auswahl)	459